

Stadtteilrat Dulsberg

Protokoll der 271. Sitzung vom 4.4.2017 in der ehemaligen Bücherhalle Straßburger Str. / Ecke Eulenkamp postalisch Eulenkamp 37-39, Eingang auf der Kreuzung

Stimmberechtigte Mitglieder:

Verena Blix	SPD– vom RegA benannt	Susanne Otto	BA HH-Nord, Fachamt SR
Sabine Bödeker	Anwohnerin	Britta Pläschke	Grüne – vom RegA benannt
Gabriele Flechner	BA HH-Nord, Jugendamt	Markus Pöstinger	Piraten – vom RegA benannt
Thomas Förster	Lärmschutz Ba/Du	Roger Popp	Anwohner
Martin Heger	Anwohner	Gustav Reinholz	Anwohner
Lars Hillenberg	Anwohner	Klaus-Dieter Schulz	Anwohner
Holger Karstaedt	Anwohner	Mike Schulze	Anwohner
Renate Kräntzer	Anwohnerin	Thorsten Szallies	SPD– vom RegA benannt
Helmut Krumm	Bezirksseniorenbeirat	Ingo Warnck	Grüne – vom RegA benannt
Roberto Lehmann	FDP – vom RegA benannt	Maren Wichern	Kirchengemeinde Dulsberg
Sandra Mader	Anwohnerin	Kerstin Zacher	Anwohnerin
Claudia Masche	Anwohnerin		

Weitere Anwesende/Gäste:

Jürgen Fiedler	Stadtteilbüro Dulsberg	Julis Ahmed	Kirchengemeinde Dulsberg
Caroline Orlick	Stadtteilbüro Dulsberg	Daniel Bußmann	SRH
Rosemarie Schaffer	Stadtteilbüro Dulsberg	Gustavo Kalab	SRH
Frederick Töner	BUE	Alexander Heinz	NDR 90,3
Lars Bössow	BUE		

Die Tagesordnung sah wie folgt aus:

0. Bürgersprechstunde
1. Genehmigung des Protokolls vom 07.02.2017
2. Behörde für Umwelt und Energie – Sauberkeit in der Stadt
- Karsten Vollrath, Präsidialabteilung -
3. NDR 90,3 – Sommertour 2017 am 22. Juli
- Herr Heinz, Schwerpunktredaktion -
4. Aktuelles aus dem Stadtteil
- Abschluss der Bauarbeiten an der Straßburger Str. – kleines Event am 7.4.
- weiterer Umgang mit der Ablehnung des HVV bezüglich Umbenennung U-Bahnstation
- Initiative zur Unterbindung des Überfahrens des Straßburger Platzes durch PKW
5. Aktuelles aus dem Regionalausschuss
6. Anträge an den Verfügungsfonds
- Straßenfest 2017
- Veranstaltungen für die „Leitlinienentwicklung Dulsberg 2025“
7. Sonstiges

TOP 0 Bürgersprechstunde

Keine Beiträge

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 07.02.2017

Herr Hillenberg hatte angemerkt, dass er und Herr Käckenmester nicht im Protokoll aufgeführt wurden. Dieses wurde nachträglich geändert. Das Stadtteilbüro bittet darum, selber darauf zu achten, dass man bei Anwesenheit sich in die Liste einträgt. Danach wurde das Protokoll einstimmig angenommen.

TOP 2 Behörde für Umwelt und Energie – Sauberkeit in der Stadt

Herr Bußmann gab einen ausführlichen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Stadtreinigung Hamburg. Neben der klassischen Müllentsorgung sind dies Fahrbahn- und Gehwegreinigung, aber auch der Bereich der Energieerzeugung oder der Entsorgung von Schrottfahrrädern. Es gibt einen Verkehrssicherheitsdienst, der bei Gefährdungen im Straßenverkehr unmittelbar reagiert. Ebenso eine Hotline zur Müllentsorgung.

Große Probleme bereitet die zunehmende „To Go – Kultur“ mit dem damit verbundenen Müllaufkommen. Auch werden die unterschiedlichen Wertstofftonnen im Mietwohnungsbereich nur schlecht angenommen (z.B. grüne Tonne).

Der Stadtreinigung werden zukünftig noch mehr Aufgaben zufallen, u.a. auch die Übernahme der Reinigung von Grünflächen, die bisher bei den Bezirken angesiedelt war. Die Stadtreinigung übernimmt die lose Verunreinigung, der Bezirk die Pflege von Verwachsenem.

Von Interesse für den Dulsberg:

Es gibt einen Kümmerer, der regelmäßig vor Ort im Einsatz ist.
2 x wöchentlich werden die Papierkörbe entleert.

Auch die Toilette auf dem Straßburger Platz wird jetzt von der Stadtreinigung betrieben und gerade saniert.

Die Kosten belaufen sich für die Müllabfuhr in Dulsberg auf ca. 157.000 € und für die weiteren Reinigungsmaßnahmen auf ca. 425.000 € im Jahr.

Es wurden Fragen nach Aufklärung z.B. in Schulen und mit/bei den Wohnungsunternehmen angefragt und darüber hinaus die Problematik der ausufernden Feste im letzten Sommer auf der Grillwiese und der damit verbundenen fehlenden Toiletten angesprochen.

Die Anregungen wurden interessiert sowohl von der Stadtreinigung als auch der Behörde für Umwelt und Energie aufgenommen.

TOP 3 NDR 90,3 – Sommertour 2017 am 22. Juli - Herr Heinz, Schwerpunktreaktion -

Schon im 6. Jahr werden in Hamburg von NDR 90,3 die Sommertouren veranstaltet. Anke Harnack und Christian Buhk sind deren Gesichter. Dieses Jahr sind die Stationen neben dem Event am 22.7 in Dulsberg die Stadtteile Lohbrügge und Osdorfer Born.

Am 16.7. wird die Stadtteilwette bekannt gegeben. In der darauffolgenden Tagen gibt es eine intensive Berichterstattung von Hamburg Journal und NDR 90,3 über den Stadtteil mit dem Höhepunkt am Samstag, an dem die Wette eingelöst werden muß.

Gerne können Vorschläge dafür gemacht werden.

Sollte der Stadtteil gewinnen, werden 1000 € für ein soziales Projekt zur Verfügung gestellt. Ab 20.30 Uhr steigt dann die große Party. Die auftretenden Künstler sind noch nicht bekannt.

Im Anschluss hat Herr Heinz mit mehreren Mitgliedern Interviews geführt.

TOP 4 Aktuelles aus dem Stadtteil - Abschluss der Bauarbeiten an der Straßburger Str. – kleines Event am 7.4. - weiterer Umgang mit der Ablehnung des HVV bezüglich Umbenennung U-Bahnstation - Initiative zur Unterbindung des Überfahrens des Straßburger Platzes durch PKW

Maren Wichern berichtete vom Stand **der Umbauarbeiten in der Frohbotschaftskirche**. Beide Kuben sind im Bau. Bei der Kita ist der erste Stock im Rohbau fertiggestellt. Für die Sanierung des Turms wird die Kirchturmspitze abgebaut werden.

Anlässlich der Sommertour wird es keine Möglichkeit einer Besichtigung geben, da die Gefährdung laut Architekten zu groß ist.

Möglichweise im September könnte Richtfest gefeiert werden.

Die **Verhandlungen mit SOS Kinderdorf Hamburg** sind noch nicht abgeschlossen, aber in der Juni-Sitzung soll über die Planungen informiert werden.

Jürgen Fiedler lud alle Anwesenden zu einer **Verabschiedung** der Bauarbeiter und der Bauleitung der **Grundinstandsetzung der Straßburger Straße** am 7.4. um 14:00 Uhr ein. Neben dem Stadtteil und den Marktbeschickern werden der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer als auch der Bezirk sich bedanken für die zügige Durchführung der Baumaßnahme.

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hat abschlägig auf das Begehren des Stadtteilrates bezüglich einer **Haltestellen-Umbenennung** reagiert. Der Stadtteilrat wird darauf nochmals schriftlich reagieren und sich außerdem mit anderen Stadtteilen kurzschließen, die selbiges Anliegen geäußert haben (z.B. Eilbek).

Helmut Krumm hat Gespräche bezüglich einer **Unterbindung der Überfahrt des Straßburger Platzes** geführt und vorgeschlagen, mit Kübeln eine Absperrung zu errichten. Auch die Polizei steht diesem Gedanken positiv gegenüber. Britta Pläsche wird dazu einen Antrag, möglichst interfraktionell, für den Regionalausschuss formulieren.

TOP 5 Aktuelles aus dem Regionalausschuss

Markus Pöstinger berichtete, dass Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Eulenkamp zwischen Ring 2 und Mündung auf die Straßburger Str. / Friedrich-Ebert-Damm vorliegen.

Torsten Szallies teilte mit, dass das Thema Grundinstandsetzung Alter Teichweg auf dem nächsten Regionalausschuss TOP ist, man aber in der SPD geneigt ist, gewünschte Beschlüsse um einen Monat zu verschieben, um dem Stadtteil Gelegenheit zur Diskussion zu geben
Es wurde sich darauf verständigt, sofern eine entsprechende Entscheidung im Regionalausschuss gefaßt würde, die nächste Sitzung des STR zentral für dieses Thema zu verwenden.

TOP 6 Anträge an den Verfügungsfonds **- Straßenfest 2017** **- Veranstaltungen für die „Leitlinienentwicklung Dulsberg 2025“**

Beide Anträge wurden einstimmig beschieden.

TOP 7 Sonstiges

Die Fragestellung der erhöhten **Feinstaubbelastung** und die gesundheitlich Auswirkungen auf die ansässige Bevölkerung soll, bevor es zum Tagesordnungspunkt gemacht wird, genauer eingegrenzt werden.

Sandra Mader teilte mit, dass aufgrund der großen Anzahl von Veranstaltungen zum **G 20 – Gipfel** keine eigenständige Veranstaltung im Rahmen des STR organisiert werden muß. Mit Martin Heger wird zum Thema ein Gedankenaustausch fortgesetzt.

Martin Heger präsentierte eine von der AG B-Plan vorbereitete **Umfrage zur Zufriedenheit mit der Maßnahme „Grundinstandsetzung Straßburger Straße“** und bat die Anwesenden um eine Teilnahme und entsprechende Weiterleitungen, sobald die endgültige Version erstellt ist.

Verena Blix berichtete von der **Beteiligungsveranstaltung zum Hamburger Integrationskonzept** (ca. 30 Teilnehmende).

Es geht zentral um die Fortschreibung eines Integrationskonzeptes. Dabei steht für die Behörde für Soziales, Familie und Integration nicht mehr nur die Integration von Neubürgern / Zugewanderten im Fokus, sondern vor allem der Aspekt, wie das Zusammenleben GEMEINSAM gestaltet werden kann.

Nächste Sitzung:

Dienstag, den 2. Mai um 19.00 Uhr in der ehemaligen Bücherhalle Straßburger Str. / Ecke Eulenkamp postalisch Eulenkamp 37-39, Eingang auf der Kreuzung

Protokoll: Jürgen Fiedler

Das Protokoll hängt an den Stellwänden auf dem Straßburger Platz, auf der Dithmarscher Straße und am Alten Teichweg sowie vor dem Stadtteilbüro. Außerdem ist es aufrufbar im Internet unter dulsberg.de (Pfad: ->Engagement ->Stadtteilrat). Das Protokoll mit den Anlagen kann im Stadtteilbüro Dulsberg, Probsteier Straße 15, 22049 Hamburg, Tel. 652 80 16, eingesehen bzw. kopiert werden.